



DR. RAAB & DR. BÖHM
KÜNSTLERAGENTUR

Kirill Gerstein

Die Wurzeln des Pianisten Kirill Gerstein verbinden die Traditionen des russischen, amerikanischen und mitteleuropäischen Musizierens mit seiner unersättlichen Neugier. Diese Eigenschaften und die Beziehungen, die er zu Orchestern, Dirigenten, Instrumentalisten, Sängern und Komponisten aufgebaut hat, haben ihn veranlasst, sowohl das neue als auch das alte Repertoire zu erkunden. Von Bach bis Adès zeichnet sich Gersteins Spiel durch eine klare Ausdrucksweise, ausgeprägte Intelligenz und Virtuosität, sowie eine energiegeladene, einfallsreiche musikalische Präsenz aus, die ihn an die Spitze seines Fachs bringt.

Gerstein wurde in der ehemaligen Sowjetunion geboren. Er ist amerikanischer Staatsbürger und lebt in Berlin. Seine Karriere ist ähnlich international, mit Solo- und Konzertengagements, die ihn durch Europa und die Vereinigten Staaten, nach China und Australien führen.

Ein wichtiger Schwerpunkt der vergangenen Spielzeit war die Uraufführung von Thomas Adès' Konzert für Klavier und Orchester, das vom Boston Symphony Orchestra in Auftrag gegeben und für Gerstein komponiert wurde.

In der Saison 2019/20 wird Gerstein mit zahlreichen großen Orchestern wie The Hague Residentie Orkest, Rotterdam Philharmonic, Oslo Philharmonic, Camerata Salzburg, Philharmonia Orchestra, Royal Liverpool Philharmonic, Houston und Dallas Symphony Orchestra konzertieren und neben dem Konzert von Adès auch Werke von Busoni, Strauss, Liszt, Brahms, Ravel, Mozart und Hummel spielen. Unter anderem mit den Czech Philharmonic unter Semyon Bychkov wird er Tschaikowskis Klavierkonzert Nr. 1 in der endgültigen Fassung von 1879 aufführen, das auch auf der jüngst erschienenen Aufnahme „The Tchaikovsky Project“ bei Decca Classics enthalten ist. Gershwins Klavierkonzert in F, das Gerstein mit David Robertson und dem St. Louis Symphony Orchestra für sein 2018 veröffentlichtes Album „The Gershwin Moment“ aufgenommen hat, wird er unter anderem mit dem London Symphony Orchestra unter Sir Simon Rattle spielen.

Zudem wird Gerstein mit dem Minnesota Orchestra einen Zyklus aller Werke Rachmaninovs für Klavier und Orchester beginnen. Zum 250-jährigen Jubiläum von Beethoven eröffnet er die Klavierreihe des Chicago Symphony, in der alle Klaviersonaten aufgeführt werden. Er wird fünf Klavierkonzerte in Grand Rapids und San Antonio auf Tour de Force aufführen.

Kirill Gersteins sorgfältig kuratierte Aufnahmeprojekte für „myrios classics“ beinhalten eine live-Veröffentlichung von Busonis monumentalem Klavierkonzert mit dem Boston Symphony Orchestra und Sakari Oramo, „The Gershwin Moment“ mit besonderen Auftritten von Storm Large und Gersteins ehemaligem Mentor Gary Burton, Liszts Transcendental Études, die von The New Yorker als eine der bemerkenswertesten Aufnahmen des Jahres 2016 ausgewählt wurden, und Tschaikowskis erstes Klavierkonzert (endgültige Fassung 1879), sowie zwei Platten mit Sonaten für Bratsche und Klavier mit Tabea Zimmerman und eine Aufnahme mit Werken von Schumann, Liszt und Knussen. Von Scriabin spielte er „Prometheus: Das Gedicht des Feuers“



DR. RAAB & DR. BÖHM
KÜNSTLERAGENTUR

und das Klavierkonzert mit den Osloer Philharmonikern und Vasily Petrenko im Scriabin-Zyklus von LAWO Classics ein.

Kirill Gerstein, der klassisches und Jazz-Klavier studierte, wurde mit 14 Jahren jüngster Student des Berklee College of Music in Boston und wuchs in den USA auf. Gerstein konzentrierte sich zunehmend auf das klassische Repertoire und setzte seine Studien bei Solomon Mikowsky in New York, Dmitri Bashkirov in Madrid und Ferenc Rados in Budapest fort. 2001 gewann er den ersten einer Reihe renommierter Auszeichnungen: den Ersten Preis beim 10. Arthur-Rubinstein-Wettbewerb. 2002 gewann er einen Gilmore Young Artist Award und 2010 sowohl einen Avery Fisher Career Grant als auch den Gilmore Artist Award, mit dem er neue Arbeiten bei Timothy Andres, Chick Corea, Alexander Göhr, Oliver Knussen und Brad Mehldau in Auftrag gab. Von 2007 bis 2017 leitete Gerstein den Klavierunterricht an der Stuttgarter Musikhochschule. Seit Oktober 2018 ist er Professor für Klavier an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin sowie Leiter des neuen Sir András Schiff Performance Programms der Kronberg Academy für junge Künstler.